

„Zum Lobe Gottes“

Neue Heidelheimer Orgel bietet einzigartigen Klang

Wochenlang war die katholische Kirche St. Maria Heidelheim eine Baustelle, doch mit der Fertigstellung und Abnahme der Orgel durch den Erzbischöflichen Orgelinspektor Mathias Kohlmann, wurde jetzt die Kirche in Heidelheim vollendet. Pfarrer Claus Bohnert begrüßte den Stiftungsrat und die Mitglieder des Orgelausschusses zu dem mit Stolz erwarteten Termin. Ein Werk zum Lobe Gottes sei nun entstanden, das die Gemeinde mit großer Freude erfüllt.

Mathias Kohlmann erklärte bei der Abnahme der gelungenen Arbeit der Orgelwerkstätte Lenter aus Sachsenheim, dass sich die neue Orgel an den Orgeln des jungen Georg Markus Stein orientiere, in allen Funktionen, die eine Orgel ausmacht. Dies sei hinsichtlich der Registerzusammenstellung und der technischen Anlage, die nach den Maßgaben des Orgelbaus des 18. Jahrhunderts mit den Erkenntnissen des 20. Jahrhunderts, errichtet wurde. Orgelbauer Lenter erläuterte dazu das Innenleben der Orgel mit der zentralen Windversorgung durch einen großen Balg, wie es zu Zeiten Steins üblich war.

So wurden auch keine heute üblichen Aluminiumwellen verwendet, sondern Eisenwel-

len. Ebenso wurde die Bauart Steins bei der Verwendung des Holzes berücksichtigt. An die Abnahme der Schreinerarbeit und der Mechanik schloss sich die Registraturabnahme an. Hier bezeugte Orgelinspektor Kohlmann eine große klangliche Homogenität, in der sich Stein widerspiegelt. Das typische Register „Waldflöte“, das nur Stein verwendete, durfte in der Geburtsstadt Johann Andreas Steins nicht fehlen und bietet einen einzigartigen Klang.

Mit einem kleinen Concerto zeigte der Orgelinspektor die gesamte Klangmöglichkeit der neuen Heidelheimer Orgel. So konnte der Stiftungsrat die hervorragende Arbeit der Orgelbaufirma bestätigen und somit ging die Orgel rein formell in den Besitz der Kirchengemeinde über. Pfarrer Claus Bohnert bedankte sich für die geleistete Arbeit, die in der Gemeinde viel lebendiges Mitgehen bewirkt habe. Orgelbauausschussvorsitzender Thomas Neustellte die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten fest. Die Orgel wird nun am 8. März in einem Gottesdienst feierlich von Dekan Wolfram Stockinger geweiht und am Abend des gleichen Tages mit einem Konzert der Öffentlichkeit vorgestellt.